

Titelverteidigung 2018 – Teil 2

Blende 11 ist erneut Süddeutscher Meister !

js. Das hätten wir uns nicht träumen lassen: Bei der Jurierung im westerwälder Hachenburg ist die Fotogruppe Blende 11 Saar zum zweiten Mal in Folge Süddeutscher Fotomeister geworden. Mit großem Vorsprung verteidigte sie ihren Titel aus dem Vorjahr und blieb damit bester Club der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Bayern und dem Saarland.

Die Süddeutsche gilt als einer der schwierigsten Wettbewerbe im Bereich des Deutschen Verbandes für Fotografie (DVF). Die Werke dürfen nicht als digitales Foto eingereicht werden, sondern müssen der Jury als Fine-Art-Print in Ausstellungsqualität vorgelegt werden. Ursprünglich hervorgegangen aus einem Dreikampf in den Sparten Farbbild, Schwarzweißbild und Dia hat man im digitalen Zeitalter das Dia durch ein Foto mit einem festgelegten Thema ersetzt. Ziel ist es, die Allrounderfähigkeiten der Teilnehmer abzuklopfen, bei dem nicht nur gute Fotos entstehen

sollen, sondern auch eine überzeugende Interpretation für das Thema gefordert ist. Das diesjährige Thema „Wegwerfgesellschaft“ ist unter Umweltsichtspunkten tagesaktuell. Es wird dabei nicht das „schöne Foto“ gesucht, die Teilnehmer sollen sich auch in kontroversen Aufgaben üben und Werke schaffen, die sowohl eine Geschichte erzählen als auch den Betrachter zum Nachdenken bringen.



Die Jury v.l.n.r.: Chris Tettke, Heinz Beste u. Gaby Kniep

Dazu Joachim: „Unser großes Plus ist die gute Zusammenarbeit im Club. Für solche Aufgabenstellungen entwickeln wir gemeinsam Bildideen per Brainstorming und setzen sie praktisch um.“ Diese Bilderergebnisse werden dann im Clubabend noch einmal gesichtet, diskutiert und gegebenenfalls optimiert. Joachim weiter: „Das ist auch notwendig, denn jeder Teilnehmer darf in den drei Sparten Farbbild, Schwarzweißbild und im Thema Wegwerfgesellschaft nur je ein einziges Foto einsenden. Da bleibt kein Raum für eine zweite Chance.“

Unabhängig von der Gesamtzahl der vorliegenden Fotos werden nur die 25 besten in jeder Sparte mit Punkten bewertet. Joachim: „Da müssen Deine Bilder wirklich ganz vorne platziert sein, denn bei 150 Teilnehmern fallen ganze 125 Fotos aus der Wertung raus. Das ist 'ne Menge!“

DVF		
CLUBWERTUNG - ALTERSKLASSE AB 21 JAHRE		
Platz	Fotoclub	Gesamtpunkte
1	Fotogruppe Blende 11 Saar - Süddeutscher Fotoclubmeister	154
2	AKF Kaufbeuren	93
3	fotogruppe bickenbach	90
4	Fotoclub Tele Freisen	87
5	Fotoclub 78 Saar	74
6	Fotoklub Völklingen	62

Am Ende der Jurysitzung erreichte die Blende 11 in der Addition 154 Punkte, der AKF Kaufbeuren auf dem zweiten Platz kam auf 93 und die Fotogruppe Bickenbach auf 90 Punkte. Dieser komfortable Vorsprung reichte, um nach Dresden 2017 auch in diesem Jahr wieder das Siegerteam zu stellen. Joachim weiter scherzhaft: „Im Titelverteidigen sind wir in diesem Jahr geübt, denn es ist uns ja im Februar wie bekannt bereits gelungen, unseren Erfolg als Saarländischer Fotoclubmeister zu wiederholen.“

Sparte A - Schwarzweiß

Platz 8	Steffen Jung	Heimwärts
Platz 9	Susanne Jung	Unknown Person
Platz 21	Norbert Weber	Priska
Platz 22	Anna Kohl	Brücke

Sparte B - Farbe

Platz 7	Susanne Jung	The Gang
Platz 8	Theresia Müller	Schutzbefohlen
Platz 9	Norbert Weber	Museum
Platz 16	Steffen Jung	Gimme five!
Platz 18	Joachim Schmitt	Alone Between Nobody
Platz 20	Andreas Knapp	Gran Caffè

Sparte C - Wegwerfgesellschaft

Platz 10	Joachim Schmitt	Ich will Bio
Platz 11	Carsten Schröder	Die Gabe
Platz 25	Anna Kohl	Ausgespielt

In der Einzelwertung belegten die Blende-Autoren Susanne Jung Platz 5, Steffen Jung Platz 6, Joachim Schmitt wurde 8. und Norbert Weber 10. Daneben waren auch die Mitglieder Theresia Müller, Anna Kohl, Andreas Knapp und Carsten Schröder erfolgreich und füllten das Punktekonto der Blende 11 weiter auf. Die Dominanz der saarländischen Fotoclubs wird deutlich, wenn man bedenkt, dass sich mit Freisen, dem Fotoclub 78 Saar und Völklingen insgesamt 4 Saar-Vereine unter den besten 6 befinden. Joachim: „Es freut uns natürlich sehr, dass wir uns gegen diese starke Konkurrenz aus dem eigenen Bundesland mit diesem großen Vorsprung durchgesetzt haben, weil diese Clubs mit teilweise sehr viel mehr Autoren teilgenommen haben.“

Die öffentliche Vernissage der Siegerbilder fand am 18. August im rheinland-pfälzischen Industriemuseum Stöffelpark statt. Mit der beachtlichen Anzahl von 10 Leuten ist die Blende 11 angereist und haben ein ganzes Wochenende dort verbracht. Mehr zu diesen 2 Tagen findet man auf den nächsten Seiten.

Gesamtwertung

Platz 5	Susanne Jung	36 Punkte
Platz 6	Steffen Jung	28 Punkte
Platz 8	Joachim Schmitt	24 Punkte
Platz 10	Norbert Weber	22 Punkte
Platz 14	Theresia Müller	18 Punkte
Platz 16	Carsten Schröder	15 Punkte
Platz 24	Andreas Knapp	6 Punkte
Platz 25	Anna Kohl	5 Punkte

Die Platzierungen werden ermittelt, indem das beste Bild 25 Punkte erhält, Platz 2 bekommt 24 Punkte und so weiter bis zum 25. Platz, der immerhin noch 1 Punkt gutgeschrieben bekommt. Ab Platz 26 werden keine Punkte mehr vergeben. Zur Wertung eines Autors werden seine Punkte in den 3 Sparten einfach addiert.



Gruppenfoto der Ausrichter Westerwälder Fotofreunde zusammen mit Vorsitzenden des Lv4 Hessen / Rheinland-Pfalz. Die Juroren halten die jeweiligen Spartensieger in den Händen.

DVF Deutscher Verband für Fotografie e.V.

SÜDDEUTSCHE FOTOMEISTERSCHAFT 2018

Süddeutscher Fotomeister ist Horst Bellmann

Die Süddeutsche Fotomeisterschaft ist ein Print-Wettbewerb mit drei Sparten, bei denen sich die Teilnehmer mit nur jeweils einem Bild beteiligen dürfen. In diesem Jahr gab es die Themen FARBE, SCHWARZ/WEISS und WEGWERFGESELLSCHAFT. Pro Sparte wurden nur 25 Bilder angenommen. Je nach Platzierung der Arbeiten gab es in den drei Sparten Punkte. Horst Bellmann vom Fotoclub Völklingen war der Autor mit der höchsten Gesamtpunktzahl im Wettbewerb und erhält deshalb den begehrten Titel SÜDDEUTSCHER FOTOMEISTER 2018.

Süddeutscher Fotoclubmeister ist die Fotogruppe Blende 11 Saar

Mit der höchsten Punktzahl aus der Summe der Autoren-Wertungen sicherte sich die Fotogruppe Blende 11 Saar sehr deutlich vor dem AKF Kaufbeuren auf Platz 2 und der Fotogruppe Bickenbach auf Platz 3 die Clubwertung bei der Süddeutschen Fotomeisterschaft 2018.

PREISVERLEIHUNG

Sa, 18.08.2018 um 14.00 Uhr

Tertiär- und Industrie-Erlebnispark Stöffel
57647 Enspel

Tel. 02661 98098-0

Ausstellungsdauer:
ab 18.08.2018 - ca. 2 Monate
täglich von 10 - 18 Uhr geöffnet

stoffelpark.de

STÖFFEL
PARK
TERTIÄR
INDUSTRIE
ERLEBNIS



2 Tage Stöffelpark und Frankfurt

Eine Süddeutsche Fotomeisterschaft zu gewinnen ist für sich alleine schon eine tolle Sache. Diesen Titel im darauffolgenden Jahr zu verteidigen, erzeugt einen bedeutend größeren Adrenalinschub. Nur wenige Vereine in Deutschland kennen dieses Gefühl aus eigener Erfahrung. So war es denn nach Dresden 2017 auch wieder angesagt, diesen Siegerpokal persönlich abzuholen. 10 Mitglieder unseres Clubs machten sich am 18. und 19. August auf den Weg in den Westerwald zum Stöffelpark, wo die diesjährige Festveranstaltung der Süddeutschen Fotomeisterschaft stattfand.

Im Stöffelpark wurde im vergangenen Jahrhundert Basalt abgebaut und weiterverarbeitet zu Steinen und Schotter in verschiedenen Körnungen. Das Ensemble der Industriebauten versteht sich heute als Freilichtmuseum, in dem sich überwiegend alte, im original erhaltene Gebäude und Maschinen mischen mit erklärenden Inhalten wie z.B. in der historischen Werkstatt oder dem Besucherzentrum. Zur Einführung hatten die Hachenburger Fotofreunde als Ausrichter zwei Führungen durch Park organisiert.



Zwischen dem Eintreffen und Führungsbeginn blieb noch etwas Zeit, das Werk vorab auf eigene Faust zu erkunden, was auch von den anderen Mitgliedern der anwesenden Vereine rege wahrgenommen wurde.

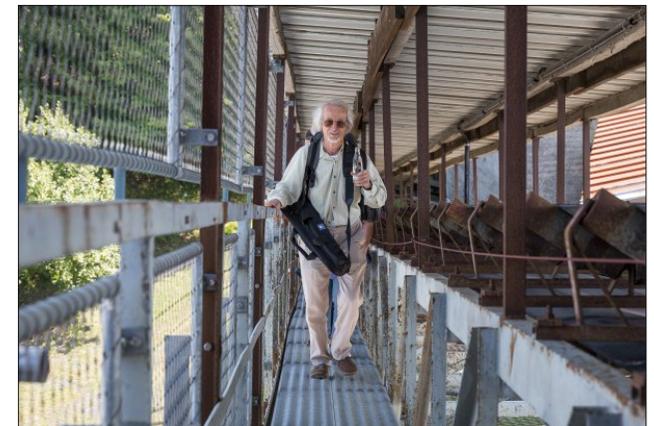
Danach lieferte uns Gästeführer Egon Negd interessante Fakten über den Basaltabbau in Enspel und die katastrophalen Arbeitsbedingungen der Belegschaft vor 100 Jahren. Wir konnten auch einige Gebäude von innen sehen, die dem normalen Besucher verschlossen bleiben.



Die Führungsfotos schossen die Westerwälder Fotofreunde. Danke!



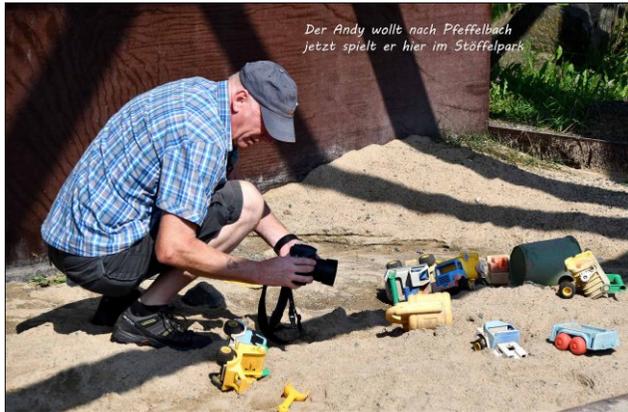
Die Führung für die DVF-Besucher durch den Stöffelpark



Norbert auf dem Weg hoch auf den Brecher !



Im Inneren des ehemaligen Werkes



Obwohl einige von uns die Location bereits von einem wenige Wochen zurückliegenden Besuch her kannten, gab es immer wieder neue Details zu entdecken. Auch die eigenen Leute wurden als Motiv nicht geschont und man musste immer damit rechnen, selber zum Ziel einer Fotoattacke zu werden.



Fotografieren und fotografiert werden: Auch stille Freuden blieben nicht unbemerkt ...



Vorab verschafften wir uns auch schon einen ersten Eindruck von der Ausstellung. Jeder suchte nach seinem Bild und genoss daneben in gleicher Weise die hervorragende Qualität der anderen angenommenen Werke. In den Zeitraum der Präsentation fällt das zweitägige Stöffelfest, bei dem je nach Wetter vier- bis fünfstellige Gästezahlen erwartet werden. Da die Bilder im Vorraum zum Besucherzentrums an einer zentralen Stelle des Parks hängen, ist so die angemessene Beachtung durch das Publikum gewiss.

Auch ein Mittagessen hatte der Verband organisiert. Eintopf mit Würstchen sorgte dafür, dass keiner von uns hungrig in den Nachmittag ging.





Pünktlich um 14 Uhr eröffnete der Vorsitzende des Gastgebervers eins Uwe Rose die Vernissage.

Im ersten Teil wurden die erreichten Retina-Auszeichnungen verliehen. Wolfgang Rau überreichte die Retina-Nadel in Gold an Steffen und Joachim darf sich mit über 40 Punkten an jetzt KDVF (Künstler des Deutschen Verbandes für Fotografie) nennen. Noch eine Stufe höher liegt nun Susanne mit dem Titel EKDVF (Excellenter Künstler des DVF).



Der Bundesvorsitzende des DVF Wolfgang Rau bei einer Ansprache. Er überreichte auch die Retina-Ehrungen.



Die Preisverleihung der Süddeutschen wurde mit der Beamerpräsentation der entsprechenden Fotos informativ gestaltet. Jedes Urkunde- und jedes Medaillenfoto stand an der Leinwand, während der Autor vorne seine Auszeichnung in Empfang nahm. So lässt sich eine Verbindung der Fotografen zu ihren Bildern herstellen. Zwischen den Einzelautoren und den Clubwertungen zeigten die Westerwälder Fotofreunde eine Vorstellung ihres Fotoclubs sowie eine eigens für diesen Tag erstellte Show mit Motiven aus der Umgebung des Westerwalds.

Auch in der Clubwertung wurden von drei Erstplatzierten Fotogruppe Bickenbach, AKV Kaufbeuren und der Blende 11 alle angenommenen Werke gezeigt und auch alle anwesenden Clubmitglieder nach vorne gerufen. Mit der großen Anzahl der angereisten Blender haben wir unsere Fotogruppe so würdig vertreten. Oben sieht man uns zusammen mit Wolfgang Rau und dem Hessen/Rheinland-Pfalz-Vorsitzenden Bernd Krause. Neben einem schönen Glaspokal für das Siegerteam ist der 1. Platz auch mit einem Geldpreis für die Clubkasse dotiert.

Nach der Preisverleihung begaben wir uns zum Hotel in Bad Marienberg und checkten ein. Eis und kühle Getränke auf der Hotelterrasse senkten an diesem Hochsommertag die Körpertemperatur wieder auf ein erträgliches Maß.



Um die Zeit bis zum Abendessen zu überbrücken, erwanderten wir ein nahe gelegenes Wildgehege. Dort leben ein Querschnitt einheimischer Tierarten sowie Lamas, Alpakas und verschiedene Vogelarten. Von 18 m hohen Aussichtsturm hat man einen schönen Blick auf die Anlage und den Gerhard, der in der Abendsonne einen langen Schatten warf.



Es wurden die ersten fotografischen Ergebnisse des Tages gesichtet und diskutiert sowie die Vorteile großformatiger Sensoren herausgestellt.

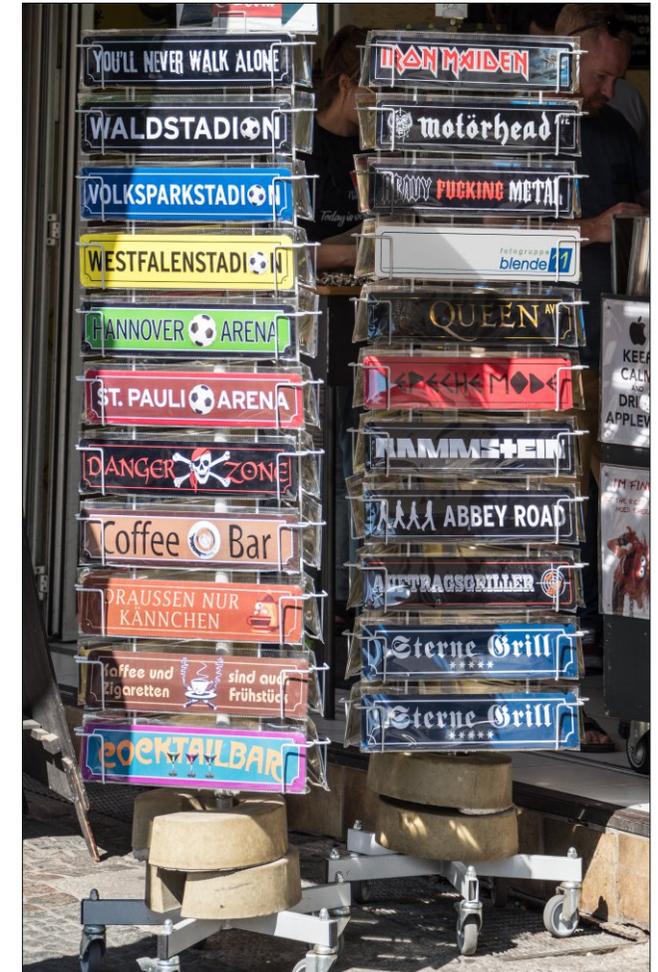


Wieder zurück stand in unserem Hotel der Tisch zum gemeinsamen Abendessen bereit. Das Hotel hatte nicht nur beste Wohnqualität, auch das Essen war hervorragend. Natürlich durfte der frisch gewonnene Pokal nicht fehlen, der den ganzen Abend unseren Tisch zierte. So saßen wir bis in die Dunkelheit zusammen, bevor wir mit einem hochprozentigen Absacker den Abend beschlossen. Fast hätten wir den Pokal auf dem Tisch zurückgelassen, aber letztendlich blieb die Trophäe des Tages in unserem Besitz.

Ansichten aus Frankfurt



Am zweiten Tag stand moderne Architektur in Frankfurt auf dem Tourenplan. Geparkt und begonnen mit der Motivsuche hatten wir in der Einkaufsgalerie Zeil, dort setzte uns aber die Security wegen fehlender Erlaubnis schnell Grenzen. Also ab nach draußen und danach blieb zwischen Paulskirche und Bankenviertel keine Perspektive unphotografiert. Sogar hoch oben vom Maintower klickten unsere Kameras angesichts des grandiosen Panoramas dieser Großstadt. Aktuelle Baumaßnahmen an den Wolkenkratzern ergeben auch für die Zukunft immer wieder neue Motive.



Gesehen bei der Zeil. Wir haben es geschafft.



Alte und moderne Baustile findet man in Frankfurt direkt nebeneinander und treten in eine optische Konkurrenz. Nicht nur die Höhe der Gebäude bilden einen reizvollen Kontrast. Lediglich in einem wiederaufgebauten Teil der Frankfurter Altstadt geht nach übereinstimmender Meinung der Charme historischer Fassaden durch die Restaurierung komplett verloren und erinnert eher an den Comic-Stil von Disneyland.

Die Planung des gelungenen Ausfluges im Vorfeld und die Hotelreservierung hatte Gerhard übernommen. Herzlichen Dank für die perfekte Organisation! Bei dem nächsten SüFo-Gewinn musst Du aber wieder ran!

Nach mehreren Versuchen, unseren Erfolg auch in den Medien darzustellen, brachte die Saarbrücker Zeitung einen ganzseitigen Bericht über den Gewinn der Süddeutschen Fotomeisterschaft.

Er erschien ab dem 20. August über eine Woche verteilt in mehreren Lokalteilen des Blattes. Man hatte erfreulicherweise den überwiegenden Teil des Textvorschlages übernommen und auch ein großer Teil der mitgeschickten Fotos unseren Annahmen bei der SüFo illustrierten den Artikel.



Titel: Alone between nobody.

FOTO: JOACHIM SCHMITT

Aus einer ganz besonderen Perspektive

Der Fotoclub Blende 11 hat seinen Titel bei den Süddeutschen Meisterschaften im Westerwald verteidigen können.

ST. INGEBERT/SPIESEN (red) Bei der Jurierung im westerwälder Hachenburg ist die Fotogruppe Blende 11 Saar zum zweiten Mal in Folge Süddeutscher Fotomeister geworden. Wie der Verein mittelfristig vorzugehen er mit großem Vorsprung seinen Titel aus dem Vorjahr und blieb damit bester Club der Bundesligen der Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Bayern und dem Saarland.

Die Süddeutsche gilt als einer der schwierigsten Wettbewerbe im Bereich des Deutschen Verbandes für Fotografie (DVF). Die Werke dürfen nicht als digitales Foto eingereicht werden, sondern müssten der Jury als Fine-Art-Print in Ausstellungsqualität vorgelegt werden, erklärt Joachim Schmitt, Blende 11-Clubvorsitzender. Ursprünglich hervorgegangen aus einem Dreikampf in

den Sparten Farbbild, Schwarzweißbild und Dia habe man im digitalen Zeitalter das Dia durch ein Foto mit einem festgelegten Thema ersetzt. Ziel sei es, die Allrounderfähigkeiten der Teilnehmer zu fördern, bei dem nicht nur gute Fotos entstehen sollen, sondern auch eine überzeugende Interpretation für das Thema gefordert ist.

Das diesjährige Thema „Wegwerfgesellschaft“ ist unter Umweltsichtspunkten tagsaktuell. Es werde dabei nicht das „schöne Foto“ gesucht, die Teilnehmer sollen sich auch in kontroversen Aufgabenstellungen üben und Werke schaffen, die sowohl eine Geschichte erzählen als auch den Betrachter zum Nachdenken bringen. „Unser größtes Plus ist die gute Zusammenarbeit im Club“, sagt der Joachim Schmitt: „Für solche Aufgabenstellungen entwickeln wir ge-

meinsam Bildideen und setzen sie praktisch um.“ Diese Bildergebnisse würden dann an den Clubabenden noch einmal gesichtet, diskutiert und gegebenenfalls optimiert. „Das ist auch notwendig, denn jeder Teilnehmer darf in den drei Sparten Farbbild, Schwarzweißbild und im Thema Wegwerfgesellschaft nur je ein einziges Foto einsenden“, sagt Schmitt, „da bleibt kein Raum für eine zweite Chance.“

Unabhängig von der Gesamtzahl der vorliegenden Fotos werden nur die 25 besten in jeder Sparte mit Punkten bewertet. „Da müssen deine Bilder wirklich ganz vorne platziert sein“, sagt Schmitt, „denn bei 150 Teilnehmern fallen ganze 125 aus der Wertung raus. Das ist eine Menge.“ Am Ende der Jurysitzung erreichte die Blende 11 in der Addition 154 Punkte, der AKF Kaufbeuren auf dem zweiten Platz kam auf

93 und die Fotogruppe Bickenbach auf 90 Punkte. Dieser komfortable Vorsprung reichte, um nach Dresden 2017 auch in diesem Jahr wieder die Siegermannschaft zu stellen. „Im Titelverteidigen sind wir in diesem Jahr geblüht“, sagt Schmitt scherzhaft, „denn schon im Februar ist es uns gelungen, unseren Erfolg als Saarländischer Fotoclubmeister zu wiederholen. In beiden Jahren waren wir dabei nicht nur als Club erfolgreich, sondern stellten jeweils auch den Einzelmeister.“

In der Einzelwertung belegten die Blende-Autoren Susanne Jung Platz fünf, Steffen Jung Platz sechs, Joachim Schmitt wurde Achter und Norbert Weber Zehnter. Daneben waren auch die Mitglieder Theresia Müller, Anna Köhl, Andreas Knapp und Carsten Schröder erfolgreich und füllten das Punktekonto der Blende 11 weiter auf. Die Dominanz

der saarländischen Fotoclubs wird deutlich, wenn man bedenkt, dass sich mit Freisen, dem Fotoclub 78 Saar und Völklingen insgesamt vier Saar-Vereine unter den besten sechs befinden. „Es freut uns natürlich sehr, dass wir uns gegen diese starke Konkurrenz aus dem eigenen Bundesland durchgesetzt haben“, sagt Schmitt, „weil diese Clubs mit teilweise sehr viel mehr Autoren teilgenommen haben.“

Die öffentliche Verlosung der Siegerbilder fand am 18. August im rheinland-pfälzischen Industriemuseum Stöckelhof statt.

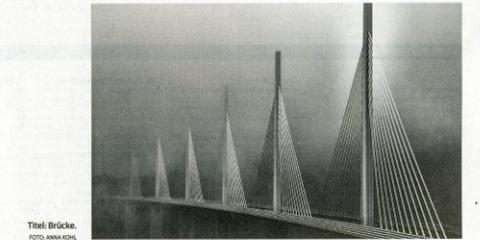
www.fotogruppe-blende11.de

INFO
Hintergrund zur Fotogruppe Blende 11
Die Fotogruppe Blende 11 hat zurzeit zwölf Mitglieder, die sich alle zwei Wochen in St. Ingbert-Hassel zum Clubabend treffen. Dabei arbeiten sie kompetent, kritisch, offen und vor allem auf Augenhöhe miteinander, um sich in einer kreativen und effektvollen Bildsprache zu üben und weiter zu entwickeln.

Als erfolgreiche Konsequenz daraus kann der Club zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbserrfolge, Urkunden und Medaillen rund um den Globus vorweisen ebenso wie viele Preise und Ehrertitel, mit denen die Mitglieder in den vergangenen Jahren ausgezeichnet wurden.



Titel: Unknown Person. FOTO: SUZANNE JUNG



Titel: Brücke. FOTO: ANNA KÖHL



Titel: Gran Caffè. FOTO: ANDREAS KNAPP



Titel: Gimme Five. FOTO: STEFFEN JUNG

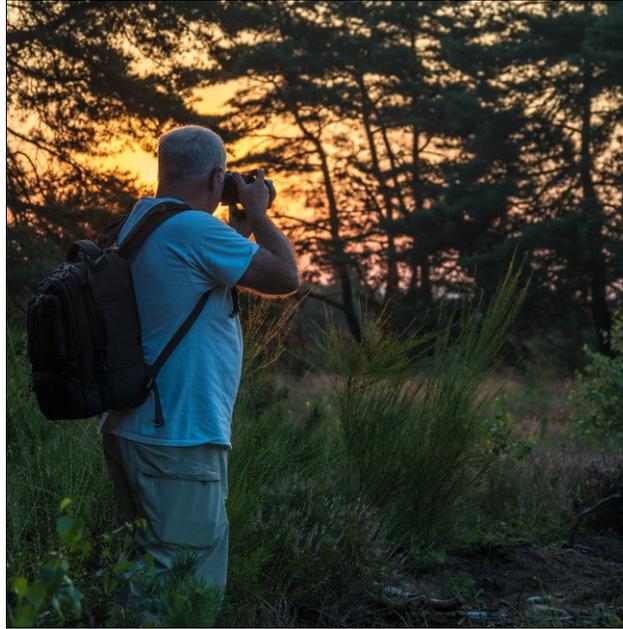


Titel: Ich will Bio. FOTO: JOACHIM SCHMITT
Produktion dieser Seite: Michael Aubert, Manfred Schetting

Heideglühen in Mehlingen

StJu. Das Naturschutzgebiet Mehlinger Heide bei Kaiserslautern, ein ehemaliger Truppenübungsplatz, ist das größte zusammenhängende Heidegebiet in Süddeutschland und besonders attraktiv zur Zeit der Blüte der Besenheide, die in diesem Jahr aufgrund der extrem heißen Witterung zwei bis drei Wochen früher stattfand. Zu unchristlicher Zeit trafen sich dort eine halbe Stunde vor Sonnenaufgang, die sich zu dieser Jahreszeit bereits um 6 Uhr am Horizont erhebt, Joachim, Rainer, Steffen und Ex-Blender Patrick zu einem gemeinsamen Heideshooting.

Der erhoffte Bodennebel blieb leider aus, die Sonne stieg schnell und die Lichtverhältnisse waren nicht ganz einfach. Dennoch war die Stimmung im warmen Streiflicht zwischen Birken, Kiefern und den Blütenteppichen des Heidekrautes nur als traumhaft zu bezeichnen und alle waren mit der Ausbeute zufrieden. Das Wild zeigte sich weniger kooperativ, so dass die mitgebrachten langen Telebrennweiten bei schnell ansteigenden Temperaturen eigentlich nur Ballast darstellten.



Nach einem letzten Fotoabstecher zu einem alten Judenfriedhof aus den sechziger Jahren des 19. Jahrhunderts führte uns unser Weg dann auch in die nächstgelegene Bäckerei, wo bei Kaffee und reichlich belegten Brötchen der Kalorienverlust erfolgreich wiederaufgefüllt wurde, bevor wir die Heimreise antraten.



Winners weekly contest 'FEATHERS'

Share this article on [f](#) [t](#) [G+](#)

The Weekly theme contest **'FEATHERS'** ended successfully.

Feathers are a magnificent photographic topic.

Many 1x photographers proofed it by submitting wonderful images of these exquisite masterpieces of nature in many different aspects.

The winners with the most votes were:

1st place: [Rainer Mueller](#)

2nd place: [Marianne Siff Kusk](#)

3rd place: [Udo Dittmann](#)

Congratulations!

Thanks to everybody who submitted photos to the contest 'Feathers'.



1st Place - [Rainer Mueller](#)

Wettbewerbserfolge: Rainer bei 1x.com, Thema „Federn“ ...



2. Platz



„Toughrun“ von Andreas Knapp aus Schönenberg-Kübelberg.
Preis: Mundostativ 522TC (229,99 Euro) + Ultralight sport DayPack 300 (99 Euro).

3. Platz



„Blütenzauber“ von Rainer Kasimir aus Bernstadt.
Preis: Blitzgerät CUlight FR 36 (129,99 Euro) + Amsterdam Maxima 335 (90 Euro).



Die Meinung der Fachjuroren

Es hat mich gefreut, dass so viele hochwertige Arbeiten eingesendet wurden. Überrascht hat mich die Motivvielfalt. Danke an alle fürs Mitmachen und den Gewinnern herzlichen Glückwunsch.



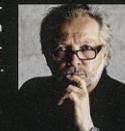
Hannes Krug, Cullmann, Marketing, Langenzenn

Die Vielseitigkeit der Motive zeigt auch die Individualität der Fotografen. Ich bin beeindruckt, wie viel Herzblut und Leidenschaft in die Arbeiten gesteckt wurde. Herzlichen Glückwunsch an alle.



Sabine Stein, Artdirectorin, Korschenbroich

Schwierige Aufgabe, aus der großen Fülle an erstklassigen Bildern die Favoriten zu bestimmen. Mich hat das Niveau der Fotografien total beeindruckt. Ich gratuliere den Gewinnern. Spitze!



Peter Horn, Berufsfotograf, Fotodesigner, Essen

... Andreas beim DVF-Sonderwettbewerb „50 Jahre Cullmann“ ...



2. PLATZ „Das Bild entstand bei einem Spaziergang über den Montmartre in Paris“, erzählt **Carsten Schröder** aus Tholey. „Ich war so begeistert von den Kindern, die ganz gebannt und innig dem Straßenmusiker zuhörten, bis der sich den beiden immer mehr zuwandte und sie schließlich direkt anspielte.“ Schröder hatte sich kurz zuvor zum Ziel gesetzt, den Montmartre mit einer einzigen Festbrennweite und offener Blende zu erkunden. Letztere sorgt dafür, dass wir ganz nah ins Geschehen gezoomt werden – je stärker Vorder- und Hintergrund in der Unschärfe verschwinden, desto konzentrierter der Blick aufs Motiv. || Fujifilm X-T2 | 56 mm | 1/8.000 s | f/1,2 | ISO 200

PRAXIS & KNOW-HOW

68 PHOTOGRAPHIE 1-2 | 2019

... Carsten beim PHOTOGRAPHIE Leserwettbewerb „Begegnungen“ und ...

Spezial Abstrakt



Ink in Milk 9

Platz 3

100 Euro · 6 Punkte



Andreas Knapp
aus Schönenberg-Kübelberg machte aus der Not eine Tugend und wick aufgrund

des schlechten Wetters in den Keller zum Fotografieren aus. Dort mischte er Milch, Öl und Acrylfarben zu einem bunten Farbspiel, das ein wenig an Pantoffeltierchen unter dem Mikroskop oder an Tapeten aus den 60er-Jahren erinnert. Der Jury gefiel das Farbspiel außerordentlich gut.

fotoforum Award

fotoforum 6/2018 109

... nochmals Andreas beim Fotoforum Award 6/2018 „Abstrakt“

Ausstellungen 2. Halbjahr 2018

Süddeutsche Fotomeisterschaft

DVF-Ausstellung mit den Siegerfotos
18. August - 21. Oktober,
Industriemuseum
Stöffelpark in Enspel (Westerwald)

26. - 29. September 2018

Photokina Köln

Deutsche Fotomeisterschaft

DVF-Ausstellung mit den BuFo-Siegerfotos
6. - 9. Oktober Zeche Zollverein Essen
10. - 26. Oktober Grugapark Essen

Jahresausstellung Homburger Künstler 2018

mit Norbert Weber

26. November - 16. Dezember 2018
Saalbau Homburg

Portfolio-Wettbewerb 2018

DVF Ausstellung der Siegerserien
mit Susanne Jung

Einladungsausstellung Kulturverein Jägersburg

mit Norbert Weber

15. - 16. Dezember 2018
Gustavsburg Jägersburg

Photokina Nachlese

Top 100 Photography Award

Einen hochkarätigen Fotowettbewerb hatten Foto Koch und picanova.de anlässlich der Photokina in Köln ausgeschrieben. Über zehntausend Fotos aus weltweit 15 Ländern wurden bei der 1. Ausgabe des ‚Top 100 Photography Award‘ eingereicht. Eine hochkarätige Jury aus Fotoexperten hatte die besten 100 Bilder ausgewählt und drei Hauptpreise ausgelobt. Dabei wählten sie Carsten Schröder mit seinem Foto „Firefighter“ auf den 3. Platz, der mit einem Geldpreis dotiert war.

Im Rahmen der Photokina 2018 wurden diese 100 Fotos nun auf einer 1000m² großen Fläche für alle Besucher einsehbar ausgestellt.



Die Preisverleihung fand am 26. September mit dem jeweiligen Geschäftsführer von Picanova und Foto Koch, Philipp Mühlbauer und Thomas Görner, auf der Photokina statt. Zusätzlich bekamen alle 100 Gewinner ihr eigenes Bild als Alu-Dibond in der Größe 120x80cm überreicht.



Preisverleihung des DVF-Themenwettbewerb

Ebenfalls in Köln wurden die Preisträger des 2. DVF-Portfolio-Wettbewerb geehrt. Auf dem Messestand des Deutschen Verbandes für Fotografie überreichte das Präsidium die Medaillen und Urkunden, allen voran der Siegerin Susanne Jung.

Ausgestellt wurden die Serien der drei Erstplatzierten in der Passage zwischen den Hallen 3 und 4 in der Nähe der Piazza, eine Stelle, die vom Publikum hoch frequentiert wurde. So gab es auch viele positive Reaktionen über die Qualität der ausgestellten Bilder seitens der Besucher.

Die folgende Seite zeigt einige Impressionen der Siegerehrung am letzten Messetag.

Abgedruckt wurde das Siegerportfolio von Susanne auch in der Verbandszeitschrift PHOTOGRAPHIE und unterstreicht die Bedeutung dieses wichtigen, hochstehenden Wettbewerbs innerhalb des DVF.





Bilder mit freundlicher Genehmigung von Wolfgang Elster, Karl-Heinz Tobias und Peter Jung

Ein Tag im Leben des fiktiven
Robert Winter beginnt.



Jeder kennt es – das Gefühl der Stille, wenn man allein ist. Für viele Menschen manchmal sogar erwünscht, zeigt Susanne Jung jedoch die negativen Seiten dieses Zustandes. So erzählt sie die Geschichte des einsamen Robert Winter und gewinnt damit den Portfolio-Wettbewerb des DVF.

Text: Roman Späth Fotos: Susanne Jung

Ein Tag im Leben eines einsamen Mannes

ZURÜCKGELASSEN



Isolation auch auf dem Weg zur Arbeit.



Im Büro. „Robert funktioniert – tagaus, tagein.“ (Susanne Jung)



Der Blick in den Spiegel eines einsamen Mannes.

Wo ist seine Familie geblieben?





Am Ende eines langen Arbeitstages.

■ „Robert Winter, Mitte 60, alleinstehend. Robert kenne ich schon lange. Er wohnt zwei Straßen weiter und ich bin quasi mit ihm aufgewachsen“, berichtet Susanne Jung von einem für sie bemerkenswerten Nachbarn. Und es ist klar, dass der Siegerbeitrag des DVF-Portfolio-Wettbewerbes 2018 keine Geschichte des Glücks oder gar der Freude erzählt.

Feinfühlig nähert sich Jung mit ihrem Portfolio einer Thematik, die unheilvoll über unserer Gesellschaft schwebt: Einsamkeit im Lebensabend. Robert ist das Sinnbild einer immer älter werdenden Gesellschaft mit Nachkommen, die zu sehr damit beschäftigt sind, im Beruf Karriere zu machen, oder zwangsweise in einer globalisierten Welt den Heimatort verlassen haben.

„Dunkel erinnere ich mich an eine Familie, doch das ist lange her. Robert war schon immer alt. Sah ich ihn je lachen? Als Kind habe ich jedes Mal gefroren, wenn ich ihm begegnet bin“, führt Susanne Jung weiter aus. „Einen Tag lang durfte ich ihn nun fotografisch begleiten. Vom Aufwachen am Morgen bis zum Einschlafen am Abend. Ich bin mit ihm seinen Weg zur Arbeit gegangen, verbrachte viele Stunden mit ihm im Büro. Ich sah ihn diszipliniert und pflichtbewusst. Robert funktioniert – tagaus, tagein. Träume hat er keine mehr, das ist vielleicht das Beste in seinem Leben. Ich glaube, er hat mich nicht wahrgenommen an diesem Tag. Es schien ihm egal, ob einer da war oder nicht. Mein Blick durch die Kamera zeigt mir einen isolierten Menschen, der in absolute Stille verfallen ist. Für mich war das ein sehr wichtiger

Tag. Meine Sicht auf Robert ist eine andere geworden. Ich friere nun nicht mehr in seiner Nähe.“ Zu ihrer tief greifenden Bilderserie merkt Susanne Jung weiter an, dass ihr die Idee zu dem Projekt beim Anschauen eines Filmes kam, dessen Grundstimmung und Atmosphäre sie dermaßen in den Bann zog, dass sie dieses Thema umgehend fotografisch umsetzen wollte. Die ganzen Bildideen, die ihr sofort in den Kopf schossen, notierte sie, um keine davon zu vergessen: Der fiktive Robert Winter war geboren.

Innerhalb von drei Wochen entstanden zwölf Fotos, von denen sie acht für den DVF-Wettbewerb einreichte. „Dass es nun tatsächlich dieser ruhige, zurückhaltende und vollkommen unspektakuläre Robert Winter nach ganz vorne geschafft hat, bedeutet mir unendlich viel. Diese Serie liegt mir sehr am Herzen!“, kommentiert Jung ihren Sieg. Zur Entstehung der Strecke verrät sie, dass alle Aufnahmen Composites sind. Bei den Hintergründen handelt es sich um ältere, teils leer stehende Gebäude, die die Fotografin in den letzten Jahren aufgenommen hat. Teilweise konnte sie die Räume eins zu eins übernehmen, aber meistens seien mehr oder weniger aufwendige „Umbaumaßnahmen“ notwendig gewesen, so die Siegerin des Portfolio-Wettbewerbes.

„In die Person Robert Winter schlüpfte mein Mann Peter. Die Latexmaske, die er trug, verfremdete ihn nicht nur vollkommen, sie sorgte auch für eine gewisse Künstlichkeit, die von mir durchaus gewollt war. Handelt es sich doch bei Robert Winter um eine Kunstfigur, die etwas überspitzt darge-



Für Susanne Jung sind die Fotografie und insbesondere die digitale Bildbearbeitung die perfekte Möglichkeit, ihre Gedanken wiederzugeben und Geschichten zu erzählen.

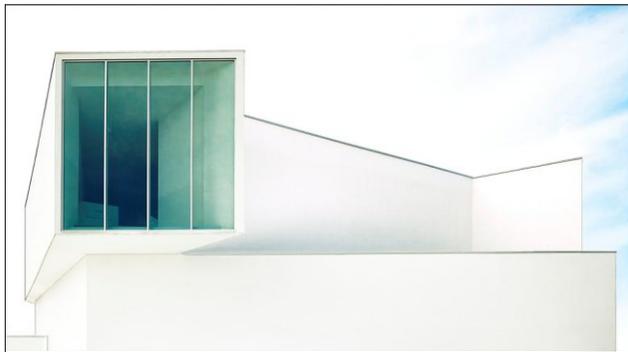
Die Gesellschaft am Abend fehlt.



Das Ende eines trostlosen Tages.



FIAP-Clubweltmeisterschaft 2018



13th FIAP Clubs' World Cup 2018

Notification

Fotogruppe Blende 11 Saar, DE
Peter Jung, ptok@t-online.de

CLUB AWARD: -----

Image	Author	Title	Points	Accepted / Award
1	Andreas Knapp	Anschluss 252	13	
2	Andreas Knapp	Gran caffe	15	
3	Anna Kohl	Seebrücke	13	
4	Gerhard Grimm	Konflikt	15	
5	Gerhard Grimm	Schachtelalmstruktur	14	
6	Joachim Schmitt	100 Meter	21	Admitted
7	Joachim Schmitt	Zwei Meter einundzwanzig	19	Admitted
8	Klaus Wessela	Museumsbesuch	13	
9	Klaus Wessela	Seescope	14	
10	Norbert Weber	Eingebettet in die Natur	16	
11	Norbert Weber	Museum Merleboch	18	Admitted
12	Peter Jung	am Strand	16	
13	Rainer Müller	Birds Eye	24	Admitted
14	Carsten Schröder	Firefighter#2	18	Admitted
15	Carsten Schröder	Montmartre	14	
16	Steffen Jung	der arme Poet	15	
17	Steffen Jung	housewife's horror	20	Admitted
18	Susanne Jung	Ein scheinbar sorgloser Tag	20	Admitted
19	Susanne Jung	the gang	17	
20	Theresia Müller	Vorsicht Hochspannung	15	

Total Points: 330 Minimum for acceptance: 18 points Club Rank 66 of 188 participating Clubs
Thank you for your participation

Bei der 13. Auflage des FIAP Club's World Cup erreichte die Blende 11 den 66. Platz von 188 Clubs, auch 6 weitere deutsche Vereine. Aus dem Saarland waren wir der einzige Teilnehmer. Insgesamt haben wir 7 Annahmen erzielt. Natürlich freut man sich über ein angenommenes Werk, aber entscheidend für die Platzierung des Vereins ist nicht die Anzahl oder die Punkte nur der Annahmen, sondern die Gesamtsumme der Punkte aller 20 Fotos. Somit ist diese Wertung als echte Clubleistung zu sehen, denn es haben sich alle 12 Mitglieder der Blende 11 beteiligt.



Ausstellung von Norbert in Jägersburg - Impressionen der Vernissage

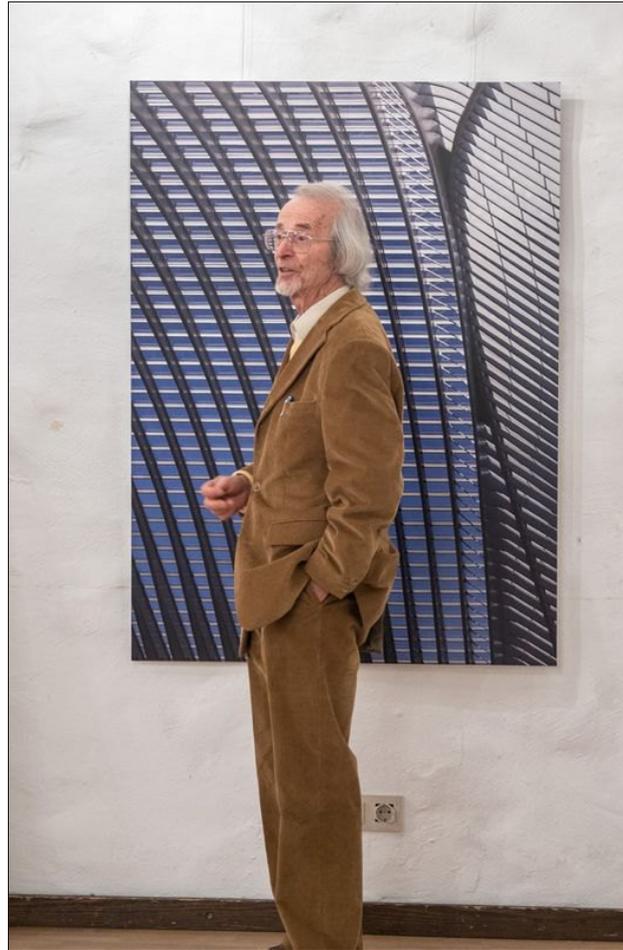


Tabelle der Iris- und Retinapunkte sowie der erreichten Titel unserer Blender

Stand: 9.12.2018	Titel	Irispunkte	Verleihte Auszeichnung	Retinapunkte	Verleihte Auszeichnung
Gerhard Grimm		53	Irisnadel in Silber	17	Retinanadel in Bronze
Peter Jung	EFIAP	39	Irisnadel in Bronze	21	Retinanadel in Silber
Steffen Jung	EFIAP, GDT	42	Irisnadel in Silber	34	Retinanadel in Gold
Susanne Jung	EKDVF, MFIAP, EFIAP/b	107	Irismedaille in Silber	56	Exzellenter Künstler des DVF
Andreas Knapp	AFIAP	13	—	15	Retinanadel in Bronze
Anna Kohl	AFIAP	15	—	24	Retinanadel in Silber
Rainer Müller	EFIAP /s	79	Irisnadel in Silber	37	Retinanadel in Gold
Theresia Müller	AFIAP	38	Irisnadel in Bronze	28	Retinanadel in Silber
Joachim Schmitt	KDVF, EFIAP /p	82	Irismedaille in Bronze	42	Künstler des DVF
Carsten Schröder	KDVF, EFIAP	56	Irisnadel in Silber	45	Künstler des DVF
Norbert Weber	AFIAP	8 *	—	5 *	*
Wessela Klaus		25	Irisnadel in Bronze	17	Retinanadel in Bronze

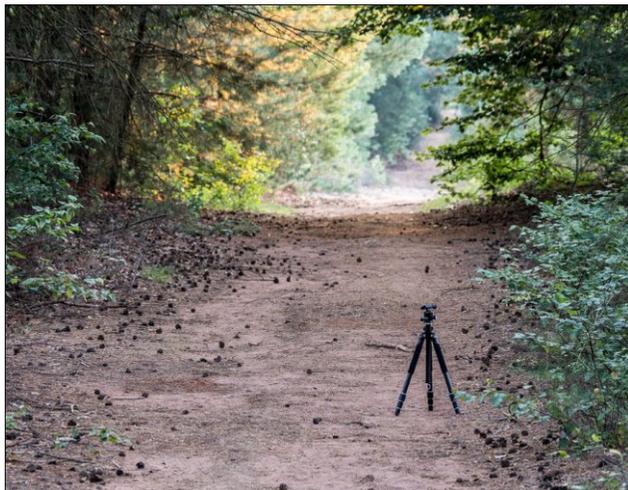
Interessante Touren im 2. Halbjahr 2018



Gaudi Rennen auf der Hunderennbahn Landstuhl: Gerhard, Peter Rainer, Susanne, Andreas und Joachim



Oldtimertreffen „Retromobile“ am Carreau Wendel: Gerhard, Peter, Susanne und Joachim



Sonnenaufgang in der Mehlinger Heide: Steffen, Rainer, Joachim und Patrick Ernst



Süddeutsche Fotomeisterschaft im Stöffelpark: Andreas, Steffen, Joachim, Norbert, Susanne, Peter, Theresia, Klaus, Rainer, Gerhard



Totale Mondfinsternis (Treffen am Willersberg bei Habkirchen) mit Klaus, Steffen und Joachim

Turnwettkampf der TG Saar in Dillingen: Rainer und Joachim ▶

Wettbewerbserfolge

2. Halbjahr 2018

Süddeutsche Fotomeisterschaft Stöffelpark

Clubwertung Platz 1	Blende 11
Autoren Platz 5	Susanne Jung (2 Annahmen)
Autoren Platz 6	Steffen Jung (2 Annahmen)
Autoren Platz 8	Joachim Schmitt (2 Ann.)
Autoren Platz 10	Norbert Weber (2 Ann.)
Autoren Platz 14	Theresia Müller (1 Ann.)
Autoren Platz 16	Carsten Schröder (1 Ann.)
Autoren Platz 24	Andreas Knapp (1 Ann.)
Autoren Platz 25	Anna Kohl (2 Annahmen)



Rainer Müller - Splash

Salon Diploma beim Life Press Foto 2018, Rivne (Ukraine)

Life Press Foto, Rivne (Ukraine)

Rainer Müller	2 Annahmen mit Urkunde
Joachim Schmitt	1 Annahme

DVF-Sonderwettbewerb „50 Jahre Cullmann“

Andreas Knapp	2. Platz und Sachpreis
---------------	------------------------



Joachim Schmitt - Weitflug

2 Honourable Mentions beim Hoylake und West Cumbria Salon des Penrith Salon des Great Britain Super Digital Circuit 2018 (England)



Joachim Schmitt - Eiswüste

DVF Urkunde beim 1. Internationalen Fotosalon Monochrom 2018, Mönchengladbach (Deutschland)

1st IPN International Salon 2018, Kathmandu (Nepal)

Joachim Schmitt	8 Annahmen
-----------------	------------

Kilimanjaro Cup 2018, Dadoma (Tansania)

Joachim Schmitt	8 Annahmen mit Medaille
Steffen Jung	1 Annahme



Joachim Schmitt - Alone Between Nobody

Judge's Award beim Penrith Salon des Great Britain Super Digital Circuit 2018 (England)



Joachim Schmitt - Hunderennen Landstuhl 1

PSA Goldmedaille beim Kilimanjaro Cup 2018, Dadoma (Tansania)



Andreas Knapp - Ink in Milk 9

3. Platz Fotoforum Award 6/2018 Spezial, Kategorie Abstrakt



Joachim Schmitt - Zwei Meter Einundzwanzig

4 Honourable Mentions (Salons in Hoylake, Loneswater, Penrith und West Cumbria) sowie und einen Salon-Award beim Calder Salon des Great Britain Super Digital Circuit 2018 (England)



Joachim Schmitt - Kunstpause

Circuit Award beim Solway Salon des Great Britain Super Digital Circuit 2018 (England)



Rainer Müller - Schau mir in die Augen

1 Platz beim 1x.com-Wettbewerb „Feathers“

Fotoforum Award 5/2018 „Pflanzen“, Münster (Deutschland)

Carsten Schröder 2 Annahmen
Joachim Schmitt 2 Annahmen

The South Devon Salon, Newton Abbot (England)

Andreas Knapp 2 Annahmen



Steffen Jung - blockwork orange

Medaille beim DVF-Themenwettbewerb 2018/2019 „Leben in Deutschland - Wohnen“

Azerbaijan Photo Salon, Baku (Aserbaidtschan)

Andreas Knapp 7 Annahmen

1x.com Fotowettbewerb „Feathers“, Uppsala (Schweden)

Rainer Müller 1. Platz

The Great British Super Digital Circuit (England)

Joachim Schmitt 102 Annahmen mit 8 Urk.
2 Salon Award, 1 Circuit Award und 1 Judge's Award

1st International Exhibition of Photographie Lisboa 2018, Lissabon (Portugal)

Joachim Schmitt 5 Annahmen

Fotoforum Award 4/2018 "Spezial"

Andreas Knapp 3. Platz und 2 Annahmen
Carsten Schröder 2 Annahmen



Norbert Weber - Leben mit Computer

Medaille beim DVF-Themenwettbewerb 2018/2019 „Leben in Deutschland - Wohnen“



Joachim Schmitt - 100 Meter Zwischenlauf

2 Honourable Metions beim Hoylake und Loneswater Salon und einen Salon Award beim West Cumbria Salon des Great Britain Super Digital Circuit 2018 (England)



Rainer Müller - Fassade

Urkunde beim DVF-Themenwettbewerb 2018/2019 „Leben in Deutschland - Wohnen“

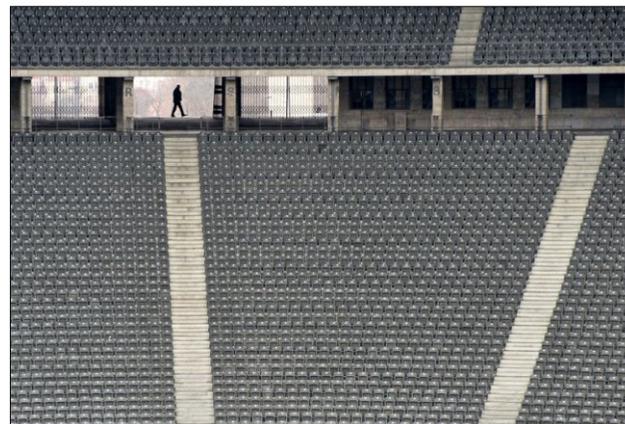


Andreas Knapp - Toughrun

2. Platz und Sachpreis bei Sonderwettbewerb „50 Jahre Cullmann“

DVF-Themenwettbewerb „Leben in Deutschland - Wohnen“

Autorenwertung	1. Platz für Steffen Jung und Norbert Weber
Steffen Jung	2 Annahmen mit Medaille
Norbert Weber	2 Annahmen mit Medaille
Rainer Müller	1 Annahme mit Urkunde
Joachim Schmitt	1 Annahme mit Urkunde
Peter Jung	2 Annahmen
Susanne Jung	1 Annahme
Carsten Schröder	1 Annahme



Joachim Schmitt - Querläufer

3. Platz und Sachpreis beim DV-Sonderwettbewerb „Brennweiten“



Joachim Schmitt - Raucherpause

Urkunde beim DVF-Themenwettbewerb 2018/2019 „Leben in Deutschland - Wohnen“

Phoenix 2018, Tirana (Albanien)

Joachim Schmitt 9 Annahmen

Leserwettbewerb Zeitschrift PHOTOGRAPHIE 1-2/2019 „Begegnungen“

Carsten Schröder 2. Platz und Sachpreis

Fotoforum Award 1/2019 „Architektur“, Münster (Deutschland)

Joachim Schmitt 2 Annahmen
Steffen Jung 1 Annahme
Carsten Schröder 1 Besondere Anerkennung

DVF-Sonderwettbewerb Brennweiten

Joachim Schmitt 3. Platz, DVF-Bronze-medaille und Sachpreis

Bangladesh Int. Salon 2018, Dhaka (Bangladesh)

Joachim Schmitt 2 Annahmen

RPST Circuit 2018 (Thailand)

Joachim Schmitt 16 Annahmen

1st Myanmar International Photography Salon, Yangon ehem. Rangun (Maynmar ehem. Birma)

Joachim Schmitt 6 Annahmen

Big Apple 2018, New York (USA)

Andreas Knapp 5 Annahmen

1. Internationaler Fotosalon Monochrom 2018, Mönchengladbach (Deutschland)

Joachim Schmitt 3 Annahmen mit Urkunde
Peter Jung 4 Annahmen
Andreas Knapp 3 Annahmen
Steffen Jung 1 Annahme